

[9411.] Heute versende ich als Rest:

**Janus.**

**Zeitschrift**

für

**Geschichte und Literatur der  
Medicin,**

herausgegeben

von

Prof. Dr. A. W. E. Th. Henschel.

Zweiten Bandes viertes Heft.

Mit diesem Hefte ist der zweite Jahrgang des „Janus“ geschlossen. — Die Kritik hat nicht nur in Deutschland, sondern auch in England und Frankreich die wissenschaftlichen Bestrebungen dieser Zeitschrift einstimmig anerkannt. — Dennoch ist der Kreis derer, welche materiell dies Unternehmen bisher unterstützten, sehr klein geblieben und die Verlagshandlung hat nur mit bedeutenden Opfern dasselbe soweit fördern können. — Durch die Uneigennützigkeit eines großen Theiles der bisherigen Herren Mitarbeiter wird es möglich, der Wissenschaft ein hoffentlich ihr nützlichstes Organ zu erhalten und ist die Unterzeichnete in den Stand gesetzt, das Erscheinen des dritten Jahrgangs hiermit anzukündigen, dessen erstes Heft Anfang Januar nächsten Jahres zur Versendung kommen wird. — Es dürfte dieser Zeitabschnitt geeignet sein, dem Unternehmen noch mehr Theilnehmer zuzuwenden, wenn die geehrten Sortimentsbuchhandlungen das erste Heft des dritten Jahrgangs nochmals zur Ansicht an alle öffentliche Bibliotheken, medicinische Journalzirkel und Aerzte versenden wollten, wozu sich um so mehr Veranlassung bieten dürfte, da der „Janus“ im nächsten Jahre besonders im Interesse der Praxis nächst dem Subjectiv-Historischen auch dem Objectiv-Historischen, nämlich der Geschichte der Krankheiten, Epidemie und der medicinischen Geographie, soweit möglich Raum zu geben streben wird. — Man wolle daher zu diesem Zweck vom ersten Heft des dritten Jahrgangs den Bedarf gef. à Cond. verlangen.

Da die Namen der geehrten Abonnenten dem nächsten Jahrgang vorgegedruckt werden sollen, so wird hierdurch ersucht, diese zur Aufnahme möglichst bald an die Unterzeichnete einzusenden. —

Breslau, den 15. November 1847.

Verlagsbuchhandlung **Eduard Trewendt.**

[9412.] Heute wurde an diejenigen Handlungen, welche es verlangten, versandt:

**Kritische Darstellung**

des

**Feldzuges vom Jahre 1831**

und

hieraus abgeleitete Regeln

für

**Nationalkriege,**

von

**Ludwig von Mieroslawski.**

Aus dem Polnischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen von einem Preussischen Officier

**R. v. K.**

2 Thle. gr. 8. mit 7 Plänen. 4 1/2  $\text{fl}$  ord. — 3  $\text{fl}$  netto.

Berlin, den 15. Novbr. 1847.

**B. Behr's Buchhandlung.**

[9413.] Am 23. Novbr. versandten wir an alle Handlungen, die Nova annehmen, als „Probe-Exemplar“ zu eigener Ansicht und gefälligem Vorzeigen bei Nachfrage:

1 neue Luther-Bibel mit 1 Stahlstich und 13 englischen Original-Holzchnitten, à 15  $\text{Nfl}$  ord., 12  $\text{Nfl}$  netto gegen baar, und bitten davon zu verlangen.

Zu dem Nettopreis von 12  $\text{Nfl}$  können wir dieselbe jedoch nur „gegen baar“, und 26/25 für 10 Thaler, liefern; desgleichen **halb Franz gebunden**, 1 Exempl. für 17  $\text{Nfl}$ , 26/25 für 14 Thlr. 10  $\text{Nfl}$  und **ganz in Leder gebunden**, 1 Exempl. für 19 1/2  $\text{Nfl}$ , 26/25 Exempl. für 16  $\text{fl}$  15  $\text{Nfl}$ .

Wir sind jedoch auch gern bereit, dieselben roh in laufende Rechnung auszugeben; wer Letzteres vorziehen sollte, dem müssen wir aber für diesen Fall den Nettopreis auf 14  $\text{Nfl}$  stellen, da mit dem Verlust der Baarzahlung uns der einzig möglich kleine Gewinn bei diesem Unternehmen entgeht. Das Freiexemplar 26/25 wird jedoch auch bei Lieferungen in Rechnung gewährt, nur dass sich dann der Preis für 26/25 Exemplare statt 10 Thaler gegen „baar“, auf 11 Thlr. 20  $\text{Nfl}$  in Rechnung stellt.

Gebunden können dieselben nur gegen baar ausgegeben werden.

Ausserdem gewähren wir nach Verschreibung des „Ersten Hundert“ gegen baar auf Einmal, Fünf Freiexemplare als Prämie.

Hochachtungsvoll

**Verlags-Comptoir in Grimma.**

[9414.] Zur Completirung Ihres Lagers für die Weihnachtszeit empfehle ich:

**Lieder vom armen Mann.**

Mit einem Vorwort

an

**das Haus Rothschild**

von

**Karl Beck.**

Preis 1  $\text{fl}$  20  $\text{Nfl}$ .

Mit dem Bemerken, daß diese Lieder zur Weihnachtszeit in den gelesensten Zeitungen und im Hoffmann'schen Weihnachtskatalog **II** angezeigt werden.

Zu Ihren Diensten stehen zwei Ausgaben:

Die Eine: gr. 8. elegant broschirt.

Die Andere: kl. 16. in sauberem Berliner Einband mit Goldschnitt.

Letztere kann ich nur auf feste Rechnung expediren.

Leipzig, im November 1847.

**Bernh. Hermann.**

[9415.] So eben ist der Stich des Portrait Dr. Felix Mendelssohn-Bartholdy, gemalt von Prof. Hensel, gestochen von J. Caspar, in gelungenster Ausführung beendet und kann ich Exemplare, jedoch nur gegen baar mit 25% Rabatt, expediren. Sie wollen sich gefl. des Raumburg'schen Wahlzettels zu Ihren Bestellungen bedienen.

Ex. vor der Schrift weiß 5  $\text{fl}$ , chin. 6  $\text{fl}$ , mit der Schrift 3  $\text{fl}$ , chin. 4  $\text{fl}$ .

Berlin, 1/11. 47.

Hochachtungsvoll ererbenst

**L. Romolini.**

[9416.] So eben ist erschienen:

Schadeberg, Dr. J., dritter Jahresbericht des landwirthschaftlichen Bauernvereins im Mannsfelder Seekreise. gr. 8. geh. 12  $\text{Sgr}$ .

Unverlangt versenden wir von diesem Commissionsartikel nichts und bitten daher muthmaßlichen Bedarf à Cond. zu wählen.

Halle, Novbr. 1847.

**C. A. Schwetschke & Sohn.**

[9417.] **Zu Weihnachten**

empfehlen wir nachstehende bei uns erschienene Schriften, die wir im Hoffmann'schen Weihnachtskatalog haben anzeigen lassen. Da in Folge dieser Anzeige vielfache Nachfragen danach geschehen möchten, so bitten wir die geehrten Sortimentshandlungen, ihr Lager damit zu versehen. Auch diejenigen Handlungen, welche im Börsenblatt um Uebersendung der im obengenannten Weihnachtskataloge angezeigten Werke gebeten haben, wollen ihren Bedarf speciell von uns verlangen, indem wir weiter keine Notiz davon genommen haben.

Engel, J. J., Schriften. T. A. 12 Bde. geh.

4  $\text{fl}$  mit 1/4. Exemplare vom Hofbuchbin-

der Bogt in 4 Bdn. in feinem Halbfranz-

band sehr elegant geb. à Bd. 9  $\text{Sgr}$ , jedoch

nur fest.

— Der Philosoph für die Welt. Neu heraus-

geg. und eingeleitet von Th. Mundt. T. A.

2 Thle. geb. in 1 Bde. 1  $\text{fl}$  7 1/2  $\text{Sgr}$  mit 1/4  $\text{fl}$ .

— Mimik. Neu herausg. u. eingel. von Th.

Mundt. Mit Holzschnitten. T. A. 2 Thle.

geb. in 1 Bde. 1  $\text{fl}$  22 1/2  $\text{Sgr}$  mit 1/4  $\text{fl}$ .

— Herr Lorenz Stark. Ein Charaktergemälde.

T. A. geb. 22 1/2  $\text{Sgr}$  mit 1/4  $\text{fl}$ .

— Fürstenspiegel. T. A. geh. 15  $\text{Sgr}$  mit 1/4  $\text{fl}$ .

— Schauspiele. 2 Thle. in 1 Bde. T. A. geh.

1  $\text{fl}$  mit 1/4  $\text{fl}$ .

Mühlbach, L., Federzeichnungen auf der Reise.

8. geh. 2  $\text{fl}$  mit 1/2  $\text{fl}$ , gegen baar mit 1/2  $\text{fl}$ .

— Ein Roman in Berlin. 3 Bde. 8. geh.

5  $\text{fl}$  10  $\text{Sgr}$  mit 1/2  $\text{fl}$ , gegen baar mit 1/2  $\text{fl}$ .

Mundt, Th., Der Philosoph für die Welt.

Fortsetzung von Engel's Philosoph. T. A.

geb. 1  $\text{fl}$  10  $\text{Sgr}$  mit 1/4  $\text{fl}$ .

— Mendoza, der Vater der Schelme. 2 Bde.

8. geh. 4  $\text{fl}$  mit 1/2  $\text{fl}$ , gegen baar mit 1/2  $\text{fl}$ .

Berlin, im November 1847.

Mylins'sche Verlagsbuchhandlung.

[9418.] Zu Weihnachts- und Neujahrs Gaben empfehle ich die Prachtgeberbücher von Boczek:

**Preise den Herrn, meine Seele!**

3  $\text{fl}$ .

**Sei gegrüßt, Himmelskönigin**

(Salve Regina).

3  $\text{fl}$ .

Jedes derselben enthält 12 Gold- und Far- bendrucke auf Pergamentpapier. Beide Werke sind allgemein gekannt und es bedarf wohl nur dieser meiner erneuten Bitte, um Sie auch für diese Festzeit zur geneigten Verwendung dafür zu veranlassen.

**H. Hartung in Leipzig.**